

15 Antworten zum VIP-Hauptgewinn

Nur noch ein Vierteljahr wird es dauern, dann fallen die ersten Schüsse bei der 50. Weltmeisterschaft im Sportschießen auf der Olympiaanlage Garching-Hochbrück bei München.

Auch Sie können live dabei sein, ausgerüstet mit zwei VIP-Tickets des Deutschen Schützenbundes. Nehmen

Sie einfach am Gewinnspiel teil, das vom 1. bis einschließlich 16. Mai auf den Internetseiten des DSB zu finden sein wird. Beantworten Sie 15 Fragen rund um den Schießsport und räumen Sie den Hauptgewinn ab.

Wenn Sie alle 15 Fragen in einer vorbestimmten Zeit richtig beantworten und damit gewinnen, können Sie als Inhaber zweier VIP-Tickets mit dem eigenen PKW direkt auf die Olympiaschießanlage fahren.

Aber ganz so einfach wird es nicht: Sie beginnen mit fünf relativ leichten Fragen, die jeweils in 30 Sekunden zu beantworten sind, danach folgen fünf mittelschwere, für die Sie sich jeweils 45 Sekunden Zeit lassen dürfen. Wenn Sie dies erfolgreich abgeschlossen haben, warten fünf Fragen auf Sie, die in je 60 Sekunden beantwortet werden müssen. Sie können an diesem Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Wenn Sie eine Frage falsch beantworten, sind Sie ausgeschieden.

Harte Bedingungen. Als zweiter Preis winken zwei normale Finalkarten für den Herren-Trapwettbewerb am 3. August, als dritten Preis gibt es eine WM-Cap und ein WM-Poloshirt.



„Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Männerbereich Gewehr.“

Die Organisation für die 50. Schießsport-Weltmeisterschaften in München läuft auf Hochtouren. Eine Extrageschichte in dieser Ausgabe beleuchtet den Stand der Vorbereitung auf das spannende Ereignis. Gleichzeitig scheinen die deutschen Schützen so gut gerüstet wie nie. Die Ergebnisse vom Peking-Weltcup wecken Hoffnungen auf ein ausgezeichnetes Abschneiden. Besonders die sonstigen Zitterpartien Freie Pistole oder Freies Gewehr, wurden mit einem Mal zu Domänen der deutschen Sportler. Es scheint, als habe allein die Tatsache, dass die WM daheim stattfinden wird, die deutschen Schützen zu besonderem Trainingseifer angeregt. Der Anreiz, dabeisein zu wollen, hat jedenfalls offensichtlich eine geradezu magnetische Wirkung.

Alle Ampeln stehen Richtung WM auf Grün

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Männerbereich Gewehr. Die 22-jährigen Julian Justus, Henri Junghänel und Daniel Brodmeier gewannen in Peking in den schwierigen Kleinkaliberdisziplinen Gold, Silber und Bronze. Dazu zeigte in Maik Eckhardt ein Routinier mit seiner Finalteilnahme, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört, und bei der EM überzeugte mit dem Luftgewehr in Jürgen Wallowsky ein weiterer erfahrener Schütze. Es kristallisiert sich ein leistungsstarkes Team für München heraus, mit bester Perspektive für London 2010. Julian Justus etwa schaffte nach EM-Bronze schon seinen zweiten internationalen Erfolg. Das lässt hoffen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen viel Spaß bei der Lektüre

Harald Strier